

Maßnahmensachstandsbericht

Maßnahmenbezeichnung

Optimierung des Einkaufs von Material und Medikamenten für den stadtbremischen Rettungsdienst

Maßnahmenbeschreibung

Der Medizinproduktebedarf des stadtbremischen Rettungsdienstes besteht grundsätzlich aus zwei Strängen. Der erste Strang besteht aus der Beschaffung der Medikamente. Hierzu besteht ein Versorgungsvertrag des Trägers (SI) mit der Zentralapotheke des Klinikums-Mitte für die am Rettungsdienst beteiligten Organisationen. Der zweite Strang besteht im Materialeinkauf für den stadtbremischen Rettungsdienst. Dieser wird durch die Feuerwehr Bremen ausgeschrieben. Es handelt sich zum einen um Lieferleistungen und zum anderen um Rahmenlieferverträge für alle weiteren Medizinprodukte. Über die Ausschreibung werden Preise und Bedingungen sowohl für die Feuerwehr als auch für die Hilfsorganisationen erzielt. Die Bestellung auf dieser Basis erfolgt jeweils durch die einzelne Organisation.

Zur Optimierung der Medizinproduktlogistik der GeNo wurde die Hellmann Logistik beauftragt, ein Konzept zu entwickeln. In diesem Zuge wird sich voraussichtlich auch der Ärztliche Dienst der Justizvollzugsanstalt anschließen. Zur Optimierung des Einkaufs der Medizinprodukte für den Rettungsdienst soll dessen Integration in das GeNo-Konzept ebenfalls geprüft werden. Aussagen zu möglichen Haushaltsverbesserungen können noch nicht gemacht werden, da ein Konzept der GeNo noch nicht vorliegt.

Kurzbeschreibung Status (erreichter Sachstand)

Die bestehenden Prozesse und Rahmenbedingungen zum Materialeinkauf und zur Versorgung mit Medikamenten (über Klinikum Bremen-Mitte) der am stadtbremischen Rettungsdienst beteiligten Organisationen sind beschrieben.

Gemäß einem am 3. August 2015 geführten Gespräch mit dem Leiter des Geschäftsbereichs Einkauf und Logistik der GeNo, Herrn Rönsch, erstellt Hellmann Logistik im Auftrag der GeNo ein umfassendes Konzept für eine zentrale Medizinproduktlogistik. Betreiber soll die GeNo selbst sein. Das Konzept ist hier bislang noch nicht bekannt. Insofern können zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussagen zu möglichen Haushaltsverbesserungen und Ressourceneinsatz für den Rettungsdienst gemacht werden.

Geplante Schritte im nächsten Berichtszeitraum

Es wurde vereinbart, in einem ersten Schritt die benötigten Produkte nebst Mengengerüsten zusammenzustellen und der GeNo zukommen zu lassen. Diese wird die durch sie erzielbaren Preise aufgeben, so dass ein erster Vergleich möglich sein könnte. Der Vergleich liegt zur Zeit noch nicht vor.

Auf Basis der Vergleichsmöglichkeit sind mögliche Haushaltsverbesserungen zu ermitteln und ein entsprechendes Konzept zu erstellen.